

Jahresbericht 1962

=====

Zelt und Badeplatz am Greifensee.

Vielversprechend begann die Zeltsaison durch einige unentwegte schon an Ostern am 20. April, die dann einige schöne und warme Tage geniessen konnten. Beim offiziellen Anzelten an Pfingsten beteiligten sich ca. 30 Zeltler die dann an Pfingstmontag mit einer kalten Dusche beschert wurden. Schöne und warme Wochen folgten sich dann am laufenden Band, sodass der Platz den ganzen Sommer über stark belegt gewesen war. Haben doch einige Familien bis zu 5 Wochen fern vom Getetze und Getriebe der Städte und grossen Feriencentern Ruhe und Erholung gefunden. Durchschnittlich sind die ganze Saison 30 - 45 Zelte auf dem Platz gewesen.

Verschiedene Veranstaltungen die ohne grosse Vorbereitungen besonders durch die Jugend durchgeführt wurden, möchte ich noch erwähnen, der grosse Kindercirkus, Marionettenspiele, Schattenspiele und die Darbietung eines Jodelhörli. Leider wurden die frohen Stunden durch den Tod von 2 lieben Kameraden Gusti Kästle und Hans Schnorf getrübt.

Im Dezember anlässlich der Klausfeier die im Eichbühl stattfand erlebten wir nochmals bei Gesang und Lichtbildern bei fröhlichem Beisammensein den schönen verflossenen Sommer. Ich möchte es nicht unterlassen an dieser Stelle den Platzwärtinnen und gelegentlichen Helfern für die geleistete Arbeit recht herzlich zu danken. Noch ein Blick in die Rechnung zeigt folgendes Bild,

Einnahmen: Total	2700.80	Ertrag:	1342.70 ^{64.30}
Ausgaben: "	1358.40 ^{36.50}		=====

Hoffen wir der Platz möge uns noch lange ohne Wohnwagen Autos und geschäftliches Drumm und Dran in der heutigen Art zur Ruhe und Erholung erhalten bleiben.

Mit herzlichem " Berg - Frei "

Der Obmann

Edy Guillong